

*Land ist unterm P.* 'ist urbar gemacht' [Niedermörsb.-Ow]. *Ens* 'jetzt üsset meistens ongerm Plog; fröher woosßen Bärken do [ebd.]. *Off en* 'einen Mann bleibt ken Plug sten 'Ausfall einer Arbeitskraft hemmt die Arbeit nicht' [Steinau-Schl u. ö.]. *De Plog nehrt seenen Mann* [Schenkelbg.-Uw]. *Wer fleißig es beim P., hot Brut jenoeh* [Mengerskchn.-Ol]. *Eam Pluck verdoarbn* 'schlecht erzogen' [Altenst.-Bü]. Wenn es im Herbst bei Nordwind und damit für längere Zeit regnet, heißt es *Die Lauschbächer* (Launsbach-Wl<sup>2</sup>) *don de Plück hem* [Odenhsn.-Wl]. *P.* als Auflösung eines Rätsels s. *Fleisch*. Rdaa. s. bei *Sterz, Krause, Klaus* und 287, 6 ff.

Formen: *plūx* Gshm; *blug* Obob. (doch meist *agorbuk*), Amtshsn.-Wi; *Blouk*, Pl. *Blāuh* Bönst.-Fb; *Plouk* Sombn.-Ge; *plōx* Rho.; *flüg* Klschmld. Die -g, -k -Formen wohl Adoptivformen (vgl. Wrede in den Beiträgen z. germ. Sprachwiss., 1924, S. 85). Eine solche Form (*plūk*) schon 1341 im Hess. Urkundenbuch 1. Abt. 2. Bd. S. 501. — Geschichtliches zur Entwicklung des *P.s* in der Wett. bei Kammer, Hess. Blätter f. Volkskde. 30/31, S. 56 ff. — Dazu, daß die Namen der Spitzpflugteile auf die Teile des Wendepfluges übergangen, s. Loeber, Volkskde. des Dillkreises (1935), S. 10. — Abb. 68 b nach Loeber a. a. O. S. 11 gez. v. A. Steinhauff, Abb. 68 a nach D. Wolff gez. von ders. — Änderungen zu 550, 51 und 576, 45 ff.: *Paßbrett* = Abb. 68 a Nr. 6, *Pfahl* 3 = Abb. 68 a Nr. 3.

**Pflug-**. Vgl. zu den Zusammensetzungen auch die entsprechenden einfachen Worte, also z. B. zu *Pflugschleife* auch *Schleife* usw.

**Pflugachse** F. Pflugteil (welcher?) [Rho.].

**Pflugeisen** N. = Abb. 68 b Teil 6 [Stammen-Hg Rho.].

**pflügen** Wie schd. Verbreitung s. wortgeographische Skizze *ackern*.

Formen: *plōyan* Rho.; *plōgen* (Laienschrbg.) Hümmel-Hg; *pleugen* (desgl.) Arenbn.-Hg; *flūjan* (mit auffälligem *fl-*) Haina-Fk.

**Pfluggalgen** G.? Wohl dasselbe wie *Pflug(s)kopf* (s. d.) [Meudt-We].

**Pflugkette** F.? die zur Befestigung des *Grendels* (= Abb. 68 b Teil 8) am *Vorderpflug* dienende Kette [Viesebeck-Wo].

**Pflugring** M. 'am Vorderpflug befindlicher Ring, durch den der *Pflugsgrendel* (s. d.) geht' [Rho.]. Vgl. *Pfahl* 7.

Eisenpflug! Bei dem in Abb. 68 a gebrachten Holzpflug entspricht dem die Kerbe in Teil 4.

**Pflugschaufel** F. = Abb. 68 b Teil 5 [Ober-Ohmen-Al Schönb.-Ki].

**Pflugschleife, -schleppe** F. 'zwei im spitzen Winkel aneinander befestigte Holzstangen, auf denen der *Hinterpflug* ins Feld oder nach Hause befördert wird' [Biebrich, Schloßbn.-Ot (s. *Pflugskarren*), Langenseifen-Ut Mensfdn.-Li Uw Di Wallau-Bi Birstn.-Ge Wtfd. Gi Ma Ki Leusel-Al Obgz. Ro Rbhsn. Haubern-Fk Freienhgn.-Ed Tw Ihhsn.].

Formen: -*šlāf* Buch-Go; -*šlāfə* Wiss.; -*šlāfə* Rschbg.; -*šlāifə* Ihhsn.; -*šliefə* Freienhgn.; -*šleufə* (Laienschrbg.) Vasbeck-Tw.

**Pflug(s)grendel, -grindel** M. F. = Abb. 68 b Teil 8 [Sulzb.-Hö Ballersb.-Di Osthm.-Ha Schwabenr.-Al Nanzhsn.-Ma Willersdf.-Fk Rho. Hombr.-ssen-Hg]. Vgl. V. 315 bei *Raer*.

**Pflugshaupt** N. Verbindung von Abb. 68 b Teil 2 mit Teil 5 [Osthm.-Ha]. Vgl. *Pflug(s)kopf*.

**Pflug(s)horn** N. = Abb. 68 b Teil 1 [Mühlb.-Li Meudt-We Di Biedenkopf Bhfdn. Eschr]. Anderorts *Horn, Rehhorn, Pflugseh* usw.

**Pflugskareh** M. 'kleines zweirädriges Wägelchen, das an den *Vorderpflug* angehängt wird' [Kirbg.-Li]. *Me' gihn mim Bluxkaasch enaus Waaz* 'Weizen binne [ebd.].

**Pflugskarren** M. 'kleiner Karren, auf dem der *Hinterpflug* ins Feld gefahren wird' [Schloßbn.-Ot Pohl-Göns-Fb]. Früher brauchte man dazu auch die *Pflugschleife* (s. d.) [Schloßbn.].

**Pflug(s)kopf** M. = *Pflugshaupt* (s. d.) [Rh Wsl. Ut Ul Dernb.-Uw Li Niederahr-We Rod a. d. W.-Us Di Bi Beddelhsn.-Wi Nanzhsn.-Ma; auch Klein-Eichen-Scho]. Vgl. *Pflugshaupt*.

Formen: *Plucks*-Langenseifen-Ut, *Plüggess*-Beddelhsn. und (auffällig!) *Blus*-Kördf.-Ul, *Blous*-Kaltenholzhsn.-Ul.

**Pflugsole** F. = *Pflugshaupt* (s. d.) [Niederahr-We].

**Pflugspille** F. 'Achse (Eisenstab), um die sich die Räder des *Vorderpflugs* drehen' [Rho.].

**Pflug(s)rad** N. = Abb. 68 a Teil 7 [Wsl. Rho. und wohl öfter]. *P.* in Beerenreimen s. *Beere*.

**Pflugrecht** N.? Wer ein Feldstück unzmäunt hat, muß am Außenrand einen Streifen frei lassen, damit der Nachbar zu ackern vermag [Obgz.]. Ein *P.* anderer Art, zu dem man *Mergelrecht* vergleiche, s. bei V. 299 f.

**Pflugseh** N. = Abb. 68 b Teil 1 [Wsl. Wallrabensn.-Ut Nanzhsn.-Ma Beddelhsn. Wi]. Vgl. *Pflug(s)horn*.

**Pflugstriester** G.? = Abb. 68 b Teil 4 [Sulzb.-Hö].

**Pflug(s)schar** F. N. Wie im Schd., also = Abb. 68 b Teil 5.

F. Klingelb.-Ul Rho., N. Wsl. Sulzb.-Hö.

**Pflugstecken** M. 'Stock, den der Pflüger in der Hand hält' [Filsen-Go Rötthges-Gi]. Er dient zum Reinigen von Abb. 68 b Teil 4 und 5 [Rötthges].

**Pflugstengel** M. = Abb. 68 b Teil 2 [Schönb.-Di].

**Pflugsterz** M. = Abb. 68 b Teil 1 oder Teil 1 und 2 zusammen [Wett. Schwabenr.-Al Rschbg. Willersdf.-Fk Rho. Viesebeck-Wo Hg].

**Pflug(s)wiede** F. N. 'Pflugbaum' (also = Abb. 68 b Teil 8) [Hofgeismar und Umgebung], = Abb. 68 b Teil 9 [Röhrenfurth-Me]. = Abb. 68 a Teil 4. [In dem Marburger Stadtteil Ockershsn.].

M. Röhrenfurth, F. Ockershsn. — Vgl. V. 452 und zu *wiede* 33, 5 ff.

**Pflugszunge** F. 'Deichselholz am Vorderpflug' (= Abb. 68 a Teil 8) [Rho.].

**Pflugwaage** F. 'am Vorderpflug befindliches Querholz zum Befestigen der Sillscheite' [Selters-Uw Rho.].

**pfnischen, pfnuschen** \* 'niesen' [Schm]. Vgl. *pfnuschern* und zur Synonymik 470, 22 f.

Formen: *pfnīš* Schmalk.; *bfniš* oder *fniš* Klschmld.; *pfnusch* Brotterd.-Schm. Vgl. Hertel, Thür. Sprachschatz, 180.

**pfnittern** \* 'kichern' [Schm]. Vgl. V. 300 und *pfittern*.

**pfnucken** 'stoßen' [Brotterd.-Schm].

Vgl. *p.* 'in die Seite stoßen' (Hertel, Thür. Sprachschatz 180).

**pfnuschen** s. *pfnischen*.

**pfnuschern** Nur in der Mda.dichtung: *Hät' e* 'habt ihr' *ümä d'rfrunrt ä Uhr U' äs pfnuschert üch angdur* 'und es reizt euch ständig zum Niesen' [Brotterd.-Schm: M. Schmitt, Uis Brottero (1908), 40].